Verletzt, aber nicht in Lebensgefahr

Dreijähriger stürzt aus dem Fenster im Obergeschoss seines Elternhauses

Montag 13. Mai 2019 – **Fiestel** / **Espelkamp (wbn). Ein drei Jahre alter Junge ist aus dem Obergeschoss seines Elternhauses in die Tiefe gestürzt und hat überlebt.**

Die Mutter war zu diesem Zeitpunkt gerade in einem Nebenzimmer als das Kind auf die Fensterbank kletterte und das Fenster öffnete. Der Dreijährige verlor dann offenbar den Halt.

Fortsetzung von Seite 1

Er stürzte dreieinhalb Meter ab. Der Junge wurde mit einem Rettungswagen in das Mindener Klinikum gebracht. Es bestand aber laut Notarzt keine Lebensgefahr

Nachfolgend der Polizeiberichtaus Espelkamp: „Ein dreijähriges Kind ist am Freitag aus einem Fenster im Obergeschoss seines Elternhauses in Fiestel circa dreieinhalb Meter in die Tiefe gestürzt. Nach einer notärztlichen Versorgung wurde der Junge mit einem Rettungswagen ins Klinikum nach Minden gebracht. Nach Angaben eines Notarztes bestand keine Lebensgefahr. Vorsorglich war auch ein Rettungshubschrauber im Einsatz. Nach Erkenntnissen der Polizei war das Kind am frühen Abend unbemerkt von seiner Mutter, die sich zu diesem Zeitpunkt in einem anderen Zimmer aufhielt, auf die Fensterbank geklettert. Anschließend öffnet der Dreijährige das Fenster und verlor offenbar den Halt. Die Polizei geht von einem Unglücksfall aus.“